

SPÖ



aktiv Buchkirchen

Neues Jahr, neue Energie

**Wir starten gemeinsam mit frischen Ideen,
echtem Zusammenhalt und dem Gefühl, daß**

- **hier Zukunft entsteht**
- **jeder Moment zählt**
- **jeder Beitrag unsere Gemeinde stärkt**
- **jeder Schritt uns weiter bringt**

**Auf ein starkes, lebendiges und
zuversichtliches Buchkirchen!**

**Frohe Weihnachten
Einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünschen Ihnen
die Sozialdemokraten Buchkirchen**

Sehr geehrte Buchkirchnerinnen!

Liebe Buchkirchner!

Mein Name ist **Benjamin Obermeier**

Ich bin 36 Jahre jung und lebe mit meiner Frau Marlene und meinen drei Kindern im Lachgraben.

Als dreifacher Vater weiß ich, dass unser Alltag oft herausfordernd ist – sei es die Kinderbetreuung, die Schule oder die Freizeitgestaltung.

Diese Erfahrungen prägen mich und mein politisches Handeln: Ich will, auch als gebürtiger Buchkirchner, dass Buchkirchen ein Ort ist an dem Familien gut leben können, Kinder Chancen haben und ältere Generationen die Unterstützung bekommen, die sie verdienen.

Als neuer Obmann der SPÖ Buchkirchen trete ich mit viel Energie und Verantwortung an. Die Übernahme dieses Amtes ist für mich eine große Ehre. Ich bedanke mich ganz herzlich für das Vertrauen, das mir, mit dieser Wahl, ausgesprochen wurde. Ein ganz besonderer Dank gilt auch meinem Vorgänger Wolfgang ENSINGER für die hervorragende Arbeit über viele Jahre hinweg.

Mein Ziel ist klar: Wir wollen unsere Gemeinde aktiv mitgestalten, gemeinsam Lösungen finden und Menschen helfen – ganz konkret, da wo es notwendig ist. Ich möchte unsere Partei vor Ort stärken, damit wir noch mehr bewirken können und unsere Stimme für soziale Gerechtigkeit, Solidarität und Zusammenhalt klar hörbar ist.

Dabei ist mir auch die Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister wichtig. Wir werden gemeinsam daran arbeiten, dass unsere Gemeinde nicht nur wächst, sondern lebenswert bleibt. Jede Initiative, jedes Projekt, jede Idee soll den Menschen zugutekommen. Denn Politik ist für mich keine abstrakte Aufgabe – Politik ist, den Alltag der Menschen spürbar zu verbessern. Ebenso möchte ich offen für Anregungen, Fragen und Kritik sein, denn politische Arbeit lebt vom Dialog.

Ich lade Sie ein, diesen Weg mit uns zu gehen. Lassen Sie uns Buchkirchen gemeinsam gestalten – für unsere Kinder, unsere Familien und für eine starke Gemeinschaft, die niemanden zurücklässt.

Mit freundlichen Grüßen

Benjamin Obermeier

Obmann der SPÖ Buchkirchen



Monatstreffen der Sozialdemokraten Buchkirchen

Unsere Treffen finden im SMOKE IT EASY jeweils Freitag mit Beginn 19:30 Uhr statt

09.01.2026	08.05.2026	04.09.2026
06.02.2026	05.06.2026	02.10.2026
06.03.2026	03.07.2026	06.11.2026
03.04.2026	07.08.2026	04.12.2026

Liebe Buchkirchnerinnen, Liebe Buchkirchner!

Wenn wir auf die Entwicklung unserer Gemeinde blicken, dann stimmt uns das neue Jahr sehr zuversichtlich. Wir haben in vielen Bereichen spürbare Fortschritte erzielt – und genau darauf bauen wir jetzt weiter auf und darum denken wir vor allem an Chancen. Chancen, die wir uns als Gemeinde hart erarbeitet haben. Chancen, die nicht von selbst entstehen – sondern, weil viele Menschen in Buchkirchen anpacken, zusammenhalten und mutig nach vorne schauen.

In den vergangenen Monaten haben wir uns Schritt für Schritt durch schwierige finanzielle Rahmenbedingungen gearbeitet. Der Härteausgleich, eine Herausforderung für viele Gemeinden, im Umgang damit sind wir inzwischen deutlich routinierter und sicherer geworden.

Die richtige Anwendung ist komplex, aber sie wirkt: Der finanzielle Abgang 2024 konnte 2026 bereits um die Hälfte reduziert werden und dass trotz einer Steigerung der Landesabgaben für Krankenhäuser (Krankenanstaltenbeitrag) von 9,3% (Mehrausgaben von 100 000.- Euro).

Das ist ein Erfolg, den wir uns als Gemeinschaft erarbeitet haben – mit Fachwissen, Disziplin und sozialdemokratischem Verantwortungsbewusstsein.

Das war kein Selbstläufer, sondern harte fachliche Arbeit. Genau die Art von Arbeit, die andere Parteien lieber vermeiden, während sie gleichzeitig lautstark Kritik üben.

Das zeigt, dass wir verantwortungsvoll wirtschaften und Schritt für Schritt mehr an Stabilität gewinnen.

Ein wichtiger Baustein dazu war die neue **Tarifordnung mit unseren Feuerwehren**. Sie schafft klare und faire Regeln und stärkt damit jene, die Tag und Nacht für die Sicherheit unserer Bevölkerung bereitstehen. Wir halten das für ein wichtiges und notwendiges Signal der Wertschätzung, denn es gibt den Feuerwehren zusätzliche Sicherheit bei Gebarungsprüfungen gesetzlich richtig gehandelt zu haben.

Durch die **positive Entwicklung unserer Finanzkraft**, vor allem durch steigende Kommunalsteuereinnahmen, können wir im kommenden Jahr wieder mehr an freiwilligen Ausgaben tätigen. Mit diesen Mitteln können wir Vereine, Jugendarbeit, Kultur und Sport wieder stärker unterstützen.

Unsere Vereine sind das Herz des gesellschaftlichen Lebens in Buchkirchen, und es freut uns besonders, dass wir hier wieder mehr machen können.

Im **Bereich der Infrastruktur** warten weiterhin große Aufgaben auf uns. Mit gezielten Investitionen werden wir unsere Wasserbereitstellung erweitern, Leitungen erneuern und unsere Straßen verbessern. Viele Baumaßnahmen bringen naturgemäß aber auch Belastungen mit sich – mehr Verkehr, Umleitungen oder Baulärm. Natürlich braucht es Geduld. Wir bitten hier um Verständnis. Jede dieser Maßnahmen ist eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde.

Ein besonders wichtiger Beschluss war auch der **neue Grünzonenplan**. Damit sichern wir nicht nur unseren Erholungsraum langfristig ab, sondern schaffen gleichzeitig auch Planungssicherheit und Wachstumspotential für die kommenden Jahre.

„Er schützt unseren Erholungsraum, die Felder, Wege, Wiesen und Naturbereiche, die Buchkirchen so lebenswert machen. Gleichzeitig schafft er aber auch Raum für geordnetes, vernünftiges Wachstum. Dieser Schritt war entscheidend, auch wenn es Gegenstimmen bei der ÖVP aus Teilen der landwirtschaftlichen Vertretung und den Grünen gab.

Die einen reden vom Erhalt des ländlichen Raums, blockieren aber genau jene Planung, die ihn sichert.

Die anderen predigen Umweltpolitik, lehnen aber aus Prinzip ab, was die tatsächliche Umwelt schützt. Es zeigt aber auch, wie schwierig es manchmal ist, sinnvolle Lösungen durchzubringen.

Aber wichtig ist: **Wir haben den Weg gewählt, der langfristig gut für unsere Gemeinde ist.**

Wichtige Zukunftsentscheidungen brauchen auch Mut und wir sind überzeugt, dass wir hier den richtigen Weg gewählt haben.

Buchkirchen entwickelt sich weiter, weil wir gemeinsam an einem Strang ziehen. Die vergangenen Monate haben eines klargemacht:

- Wir reduzieren den finanziellen Abgang
- Wir stärken und sichern unsere Feuerwehren
- Wir geben Vereinen wieder mehr Zukunft
- Wir investieren in Infrastruktur, statt Probleme zu verschieben
- Wir sichern Grünraum und Wachstum

Und wir werden auch im neuen Jahr genau dort ansetzen, wo andere aufhören:

- Beim täglichen Arbeiten für unsere Gemeinde!
- Nicht blockieren, sondern Gestalten.
- Nicht Angst machen, sondern Zuversicht schaffen.

**Wir wünschen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.**

Wir freuen uns auf dieses neue Jahr, weil wir wissen:

Buchkirchen hat Kraft.

Buchkirchen hat Zusammenhalt.

Alles Gute wünscht die SPÖ Buchkirchen

SPÖ Buchkirchen gestaltet Zukunft

Lebensqualität

Was bedeutet Lebensqualität für Buchkirchen?

Lebensqualität ist ein großes Wort und gleichzeitig etwas sehr Persönliches. Für die einen bedeutet sie Ruhe und Natur. Für andere sind es gute Arbeitsplätze, ein dichtes Infrastrukturangebot oder verlässliche Kinderbetreuung. Und wieder andere verbinden Lebensqualität mit Sicherheit, sauberer Umwelt oder der Möglichkeit, würdevoll alt in der eigenen Gemeinde zu werden. Gerade deshalb müssen wir als Gemeinde den Begriff breiter denken. Denn zur Lebensqualität gehören vor allem jene Bereiche der Daseinsvorsorge, die unser tägliches Leben bestimmen, ob uns das immer bewusst ist oder nicht.

Was gehört wirklich zu hoher Lebensqualität?

Zuallererst: sauberes Wasser, saubere Luft und eine verlässliche Energieversorgung. Dazu kommen leistbares Wohnen, wenig Alltagslärm, soziale Absicherung, ein gut erreichbares Gesundheitssystem, Zugang zu Informations- und Kommunikationsdiensten, ein Nahversorger, Poststelle, Gastronomie und die Nähe zu Kindergarten und Schule.

Für Familien braucht es Kinderbetreuung mit familienfreundlichen Öffnungszeiten. Für viele braucht es Arbeitsplätze – am besten direkt im Ort, ein modernes Straßennetz und gute Mobilitätsangebote. Freizeitmöglichkeiten, Sportanlagen, naturbelassene Flächen und Erholungsräume gehören ebenso dazu.

Kurz: **Lebensqualität ist die Summe vieler selbstverständlicher Dinge – bis sie fehlen.**

Jeder hat sein eigenes Bild davon, doch eines gilt für alle: **Lebensqualität entsteht nicht von allein.** Sie braucht Menschen, die anpacken, Verantwortung übernehmen, bereit sind, Entscheidungen zu treffen und Wachstum ist dabei kein Schlagwort, sondern Voraussetzung für Lebensqualität. Um all das gewährleisten zu können, braucht eine Gemeinde eines: eine solide, planbare Finanzierung.

Das gelingt nur, wenn wir dort weiterwachsen, wo Wachstum Sinn macht:

- Mehr Einwohner*innen bedeuten mehr Ertragsanteile.
- Mehr Arbeitsplätze bringen mehr Kommunalsteuer.
- Mehr Wohnungen erhöhen die Grundsteuer.

Und erst mit ausreichenden Gebühreneinnahmen können Wasser, Kanal und Abfall zuverlässig und modern betrieben werden. Denn eines ist sicher: Ohne Wachstum keine Entwicklung, ohne Entwicklung kein Fortschritt, ohne Fortschritt kein Wohlstand.

Ohne dieses Wachstum droht etwas, das niemand will: der schleichende Abbau von Leistungen. Das alles ist die Grundlage unseres Zusammenlebens – aber es fällt nicht vom Himmel. Es muss finanziert, gepflegt und weiterentwickelt werden.

Wer glaubt, man könne ohne Wachstum die Leistungen der Gemeinde halten, irrt.

Lebensqualität entsteht nicht dadurch, dass wir uns Stillstand wünschen, sondern dadurch, dass wir gemeinsam vernünftige Kompromisse finden – zwischen Naturschutz und Nutzung, zwischen Ruhe und Infrastruktur, zwischen Erholungsräumen und sinnvoller Bebauung.

Darum braucht es auch klar definierte Erholungsgebiete, aber ebenso Platz für Betriebsansiedlungen und Wohnprojekte. Beides gehört zusammen – wenn man verantwortungsvoll plant.

SPÖ Buchkirchen gestaltet Zukunft

Lebensqualität

Ein Blick zurück: Wohin uns Stillstand geführt hat!

Viele Entscheidungen der Vergangenheit – getragen **oder** blockiert durch die ÖVP – haben uns leider gezeigt, was passiert, wenn man Wachstum bremst oder notwendige Modernisierungen vertagt: Betriebsansiedlungen wurden verzögert, weil man jahrelang keine klare Linie fand. Wohnbauprojekte wurden kritisch beäugt, obwohl sie für viele Menschen, vor allem junge Familien dringend gebraucht wurden. Infrastrukturmaßnahmen wurden jahrelang verschoben – auf Kosten der Lebensqualität der Bevölkerung. Und auch bei der Gebührenpolitik wurde lange Zeit zugewartet: notwendige Indexanpassungen wurden nicht umgesetzt.

Das führt heute dazu, dass Gebühren deutlicher erhöht werden müssen, als es bei rechtzeitiger Anpassung notwendig gewesen wäre. Das ist kein Naturgesetz – das ist das Ergebnis politischer Entscheidungen. Oder eben fehlender Entscheidungen.

Jetzt geht es um ein klares Ziel:

Lebensqualität sichern – statt sie zu riskieren!

In Buchkirchen wurde diese Entwicklung lange Zeit verschlafen.

Von 2009 bis 2021 stand vieles still – kaum neue Betriebe, kaum neue Wohnungen, kein Bevölkerungswachstum. Chancen wurden vertan, Projekte verschoben, Verantwortung weitergereicht. Dieser Stillstand hat uns wertvolle Jahre und wichtige Einnahmen gekostet.

Doch wir haben die Richtung geändert.

Der Kinderbildungscampus, der sich viele Jahre nur auf Plänen fand, wurde endlich umgesetzt. Im Betriebsbaugelände haben sich über 15 neue Firmen angesiedelt – sie schaffen Arbeitsplätze und bringen dringend benötigte Kommunalsteuer. Das Betreubare Wohnen wird Realität, und auch bei Straßen, Freizeitflächen und Infrastruktur wird wieder gestaltet, statt verwaltet. Das alles ist kein Selbstzweck. Es geht um die Lebensqualität der Menschen in Buchkirchen – heute und morgen.

Wir in der SPÖ Buchkirchen stehen für einen klaren Weg:

- Wir wollen Wachstum mit Maß und Verantwortung, weil es die Grundlage für hohe Lebensqualität ist
- Wir schaffen Infrastruktur dort, wo sie gebraucht wird, und Erholungsräume dort, wo sie sinnvoll sind
- Wir investieren gezielt, statt nur zu verwalten
- Und wir stehen dazu, dass Gebühren kostendeckend sein müssen – nicht plötzlich, sondern regelmäßig und planbar

Lebensqualität fällt nicht vom Himmel. Sie entsteht dort, wo Verantwortung übernommen wird, wo man gestaltet statt blockiert und wo man die Vergangenheit als Lehre, nicht als Ausrede versteht. Nur wenn wir weiter investieren und wachsen, bleibt Buchkirchen auch morgen eine Gemeinde, in der man gerne lebt. Lebensqualität ist kein Zufall. Sie ist eine Frage des Mutes, des Gestaltungswillens und der Verantwortung.

Und diesen Weg gehen wir, die **SPÖ Buchkirchen**, entschlossen, mit klarer Linie und mit dem Ziel, Buchkirchen weiter wachsen zu lassen, damit es lebenswert bleibt.

SPÖ Buchkirchen gestaltet Zukunft

Bericht Bürgermeister



Wenn ich auf das kommende Jahr blicke, dann tue ich das mit viel Zuversicht. Buchkirchen lebt vom Engagement seiner Vereine, von einer starken Gemeinschaft und von Menschen, die anpacken. 2025 hat uns gezeigt, wie viel möglich ist, wenn wir zusammenarbeiten – und genau diesen Weg möchte ich 2026 fortsetzen.

Vereine als Herzstück unserer Gemeinde

Besonders erfreulich ist die Entwicklung in unseren Sportvereinen.

Bei der **Union Buchkirchen Fußball** hat der neue Sektionsleiter Roman Schimps trotz des schmerzlichen Abstiegs der Kampfmannschaft eine hervorragende Arbeit geleistet. Sowohl sportlich als auch finanziell haben wir hier einen klaren Schritt nach vorne gemacht. Ich bin überzeugt, dass sich die Mannschaft und die gesamte Sektion auf einem guten Weg befindet.

Auch im **Union Tennisverein** geht es voran. Der Ausbau des Vereinsheims ist ein wichtiges Zukunftsprojekt, das vielen am Herzen liegt. Ich verstehe die Ungeduld der Funktionäre sehr gut – auch uns in der Gemeindepolitik geht es bei vielen Förderstellen nicht anders. Bitte dranbleiben, denn moderne Infrastruktur ist entscheidend für ein lebendiges Vereinsleben.

Union Tischtennis Buchkirchen hat mit dem Meistertitel ein sportliches Ausrufezeichen gesetzt.

Die **Gewichtheber** zeigen erneut, wie wertvoll engagierte Nachwuchsarbeit ist und menschliche Verluste wurden gut aufgefangen, und die positive Entwicklung geht weiter.

Ähnlich sieht es bei **den Stockschützen** aus, das Ableben von Karl Rader hat eine große Lücke hinterlassen. Das braucht Zeit, aber alle sind auf einem guten Weg.

Ein besonderes Aushängeschild bleibt unser **Musikverein**. Der stabil hohe Mitgliederstand, die hervorragende Jugendarbeit, die hohe musikalische Qualität und die Vielzahl an Veranstaltungen zeigen, wie gut dieser Verein geführt wird.

Der Adventmarkt hat zudem einmal mehr bewiesen, wie stark das Miteinander in Buchkirchen ist. Er war erneut eine großartige Werbung für unsere Gemeinde.

Mittelschule: Herausforderungen offen ansprechen

Weniger erfreulich ist die aktuelle Entwicklung an unserer Mittelschule. Es kommt vermehrt zu Vorfällen, die wir ernst nehmen müssen. Verbesserungen in der Frühaufsicht sind unumgänglich. Ebenso braucht es eine deutlich bessere und strukturierte Zusammenarbeit zwischen Schulleitung, Elternvertretung und Gemeinde. Nur wenn alle Beteiligten ehrlich, offen und konstruktiv zusammenarbeiten, können wir die Situation nachhaltig verbessern.

Finanzen: Stabil, aber angespannt

Finanziell bleibt Buchkirchen zwar stabil, doch wir stehen weiter unter Druck. Steigende Pflichtausgaben, hohe Landesumlagen und begrenzte Möglichkeiten kleiner Gemeinden verlangen viel Verantwortung in der Budgetplanung.

SPÖ Buchkirchen gestaltet Zukunft

Bericht Bürgermeister

Wir werden auch 2026 investieren – aber nur dort, wo es für unsere Bürgerinnen und Bürger wirklich notwendig ist: in Daseinsvorsorge, Sicherheit, Infrastruktur, Kinderbetreuung und die Unterstützung unserer Vereine.

Wir fahren bewusst auf Sicht, aber wir bleiben handlungsfähig. Das ist mir besonders wichtig.

Ich blicke optimistisch in das Jahr 2026. Unsere Vereine, unsere engagierten Bürgerinnen und Bürger und unser gemeinsames Verständnis von Verantwortung sind die Grundlage dafür, dass Buchkirchen weiterhin eine lebenswerte, aktive und starke Gemeinde bleibt.

Ich wünsche allen Buchkirchnerinnen und Buchkirchner ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.

Alles Gute Ihr Bürgermeister

Nikon Baumgartner

Pensionistenverband

Ein gutes Jahr geht für uns zu Ende. Die 12 Veranstaltungen wurden von den Mitgliedern gut angenommen, denn unser Jahresprogramm wurde im Schnitt von 71 Teilnehmern besucht.

Zusätzlich konnte noch an den gemeinsamen Sportveranstaltungen des Bezirkes bei Stocksport, Kegeln, Wandern und am Radtag teilgenommen werden.

Ilse Rader wanderte mit ihrer Gruppe. Für den gemütlichen Teil, mit Fasching und Oktoberfest wurde im Betreubaren Wohnen von Günter Rösner und Josef Mickla Musik gemacht, und somit Freude bei so manchem Geburtstag gebracht.



Für das Jahr 2026 wünscht der Vorstand Gesundheit, Frohsinn und viel Kraft zur Teilnahme an unserem Jahresprogramm.

Mit herzlichen Grüßen

Johann Oswald, Ortsgruppenvorsitzender

Medieninhaber:

Ing. Wolfgang Ensinger, Zeitungsverantwortlicher SPÖ Buchkirchen, Kreuzlandstraße 18, 4611 Buchkirchen

Herausgeber

Benjamin Obermeier, Ortsparteivorsitzender SPÖ Buchkirchen, Lachgrabenstraße 38, 4611 Buchkirchen

Druck: *onlineprinters.at*

Bildnachweis: *SPOE, SPÖ Buchkirchen, pixabay.com*